



DAAD-Projekt „UP Network for Sustainable Teacher Education 2.0“

Teilprojekt „Service Learning – Bühne frei! Ein Theaterprojekt zur Förderung der Lesekompetenz und des sozialen Miteinanders in inklusiven Lernsettings“

Ziele

- Z1** Kooperationsvertrag zwischen UP und UEW Lehramtsstudierende erhalten in beiden Ländern
- Z2** digitale Lehrveranstaltung mit UEW und UP
 - **Online Lectures** in Form eines Moodle-Kurses (OpenUP),
 - eine übergreifende, internationale **Ringvorlesung** (YouTube oder andere öffentliche Kanäle)
 - **Theater-Workshop** als Blockseminarveranstaltung in Präsenz mit Gastdozierenden
 - **Coaching** während der Theaterprojekte (Zoom & OpenUP Forum)
- Z3** publikationsorientierte Lehre, **Sammelband** (dt./engl.) mit Studierenden, PhD candidates und Dozierenden (*TeachInc*) für nachhaltige Sichtbarkeit

Teilprojektleitung

Prof. Dr. Winnie-Karen Giera, Juniorprofessur für Deutschdidaktik im inklusiven Kontext/Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (Sekundarstufe I)

Maßnahmen (Outputs)

- M1** Kooperationsvertrag zwischen UP und UEW (besteht seit 11/2024)
- M2** Gemeinsame Lehre und Workshops mithilfe von Gastaufenthalten (1.-14.12.2025 1. Gastaufenthalt, 02/2026 an der UEW, 2. Gastaufenthalt an der UP)
- M3** Gemeinsame Open-Access-Publikation im Universitätsverlag

Kooperation

University of Education Winneba (Ghana) mit der German Unit (DAAD-Lektor:in und den dortigen Dozierenden) sowie dem Theater-Department (Prof. E. Kwasi Amponsah, PhD)

Maßnahmen & Ziele für die zweite Projektphase:

1) Outgoing activities (14-30 days):

- a) Teacher Trainings conducted by UP PhD Students
- b) Research-Stay: UP Students working on their PhD-thesis

2) Incoming Activities (14-30 days):

- a) Research-Stay: HBSCE/TIFR Students working on PhD-thesis or Postdocs working on their research projects
- b) Guest Lecturer: HBSCE/TIFR Postdocs or Senior Scientists

3) Topics:

Wir konzentrieren uns auf verschiedene Themen im Zusammenhang mit den SDGs und der digitalen Bildung, darunter:

- „Green Hydrogen“: Kostengünstige Elektrolyse und Brennstoffzellen
- „Lab in a Phone“: Nutzung von Smartphones und Apps für physikalische und chemische Experimente
- „Semiconductor-Technologies“: Praktische Experimente zu Solarzellen, LEDs usw.
- „Water4Future“: Reinigung chemisch verunreinigten Abwassers mit kostengünstiger Aktivkohle aus Bioabfällen
- „LEGO-Lab“: Einsatz von LEGO Mindstorms, um Kindern spielerisch Laborautomatisierung und Robotik näherzubringen
- und vieles mehr

Teilprojekt

Multiliteracy and linguistic diversity in the digital age

Projektpartner:

Brno (Tschechien), Paris (Frankreich) & Medellín (Kolumbien)

Maßnahmen & Ziele:

- 1) Verstetigung des gemeinsamen Projektseminars mit Paris-Nanterre (2025)
- 2) Aufenthalt in Potsdam von Promotionsstudierender aus Brno (2025)
- 3) Summer School 2026 zu diversitätssensiblen Inhalten (Brno, Paris-Nanterre)
- 4) FLE-Studierende aus Brno & Nanterre absolvieren Praktika an deutschen Schulen und deutsch-französischen Bildungseinrichtungen (2026-2029)
- 5) Masterarbeiten werden bilateral betreut (2026-2029)
- 6) Stipendien für Studienaufenthalt in Medellín (2026-2029)



Maßnahmen & Ziele für die zweite Projektphase:

AUSbau der Hochschulkooperation mit der **University of Iceland (Island)**

- Kurzaufenthalt zur Kooperationsverstetigung in Potsdam (2025)
 - Möglichkeit, auch isländ. Studierende miteinzubeziehen
- Studienaufenthalt in Island für 1 dt. Student:in (4 Monate in 2028)



AUFbau einer Hochschulkooperation mit der **University of Pisa (Italien)**

- 2 Kurzaufenthalte zur Vernetzung in Potsdam (2026) und Pisa (2027)
 - Möglichkeit, auch ital./dt. Studierende miteinzubeziehen
 - Entwicklung eines gemeinsamen Lehrformats (z.B. Summer School, COIL-Seminar) für ital./dt. Studierende
- fachlich-inhaltliche Zusammenarbeit in gemeinsamen Forschungsprojekten
- Studienaufenthalt in Italien für 1 dt. Student:in (4 Monate in 2029)

Mentoring.Transfer

Musikpädagogik: Jana Buschmann

Ziele

Transfer von
Diversitätskonzepten im
„Praxissemester im Ausland“
für Mentor:innen,
Fachdidaktiker:innen und
Studierende der UP und Uni
Jena.



Maßnahmen: 2025-2029

- Netzwerkarbeit mit der Uni Jena
- Ergebnisse der ZeLB-AGs über eine interaktive Plattform zugänglich machen
- Begleitender Workshop für PSA-Studierende zum sprachsensiblen Unterrichten in dt. Sprache im Ausland (2026)
- Fortbildungsangebot zu Diversitätsaspekten für Mentor:innen der Kooperationsschule Gran Canaria (2027).

Ziele

Über die englische Sprache erarbeiten sich Studierende den Zugang zu internationaler Forschung und Konzepten europäischer Musiklehrerbildung zu Diversitätsaspekten im Fachunterricht



Maßnahmen

- Digitales Joint Master-Seminar mit englischsprachiger Gastdozentin (2025)
- Studierende besuchen im Rahmen von Exkursionsseminaren zwei Konferenzen der EAS im Ausland (2025/26))
- Erasmus-Vertag mit der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien für Studierende und wiss. MA

Teilprojekt Englisch: Educating (language) teachers for critical global citizenship

Britta Freitag-Hild & Jana Roos

Maßnahmen & Ziele für die zweite Projektphase:

SUNY Cortland (N.Y., USA) -

- Regelmäßigen Studierendenaustausch
 - 1) im Fach Englisch unterstützen,
 - 2) aus USA anbahnen (z.B. TESOL)
- Blended Learning in Potsdam anbahnen
- COIL (u.a. TESOL, History, Social Studies)
- Guest lectureships & Co-Teaching zu Migration, History, Diversity

La Trobe University Melbourne (Australien)

- konzeptuelle Verzahnung von Lehrveranstaltungen und Projekten
- COIL Seminare
- Guest lectureships & Co-Teaching zu Intercultural Approaches in Language Education



Entwicklung eines Modells zur Ermöglichung von Mobilitätsfenstern jenseits des PSA:

- Aufenthalte an einer landestypischen Schule
- im Rahmen des Praxismodul Physik mit Fachdidaktischem Tagespraktikum (SPS)
- Vergabe von ECTS
- Gespräche mit Prüfungsausschussvorsitzenden zur Anerkennung
- Durchführung und Evaluation eines ersten Testdurchlaufs
- Bei Erfolg: Systematisierung und Transfer auf andere Fachbereich

Maßnahmen & Ziele für die zweite Projektphase:

- Veranstaltungsreihe „International Teacher Education: Future Skills Forum“ (jährlich) in Kooperation mit Modelprojekten Heidelberg, Jena, Köln, Marburg, Potsdam, Wuppertal, Gießen und Darmstadt
- Konzeption & Organisation “Diversitäts-Workshop” (2025)
- Konzeption & Organisation Science Slam (2028)
- Öffentlichkeitsarbeit (Website, Instagram, PNN)
- Gelegenheiten zur (teil-)projektübergreifenden Zusammenarbeit zu Themen wie Diversität, curriculare Verankerung
- Koordination Projektpublikation zu „Blaupausen“ der Teilprojekte (2028)
- Ausbau der Kooperationen mit EDUC-Partnerhochschule University of South-Eastern Norway, dem University College Copenhagen, der PH Zug (Grundschulpädagogik, Dr. Stefan Pfeil)
- In Kooperation mit Uni Jena: Betreuung von Studierenden *parallel* zum PSA (digital)